LE CONCIERGE

DIE GOLDENEN SCHLÜSSEL

FACHJOURNAL UND ORGAN DER VEREINIGUNG DER HOTELPORTIERS DEUTSCHLAND

MÜNCHEN 3/2016 | 45. JAHRGANG







Inhalt Ausgabe 3/2016

3	Vorwort
4	Seite des Präsidenten
5	Hocaboo – App für die Hotellerie
6-11	Danke Hamburg 33. Nationale Tagung der Goldenen Schlüssel Deutschland. Von Linda Urban
12	Sektion Berlin/Brandenburg: Suite.030 – Über den Dächern von Berlin
13	Bucherer Workshop Wer hat an der Uhr gedreht
14-15	Sektion Baden-Württemberg: Schloss Hugenpoet: Ein magische Ort für die schönsten Momente Von Vivian-Jessica Schiller
16	Sektion Rhein-Main: Das Frankfurter Oktoberfest
17	Sektion Bayern: Aigner exclusiv Von Joel Vogelgesang und Christian Roßbach
18-19	Freunde in Baden-Württemberg, Sachsen/Thüringen, Berlin/ Brandenburg, Rhein-Main und Nordrhein-Westfalen
20-21	Freunde in München und Hamburg, Änderungen, Ehrenmitglieder

Impressum, Jubilare

22

LIEBE FREUNDE, MITGLIEDER UND LESER VON LE CONCIERGE

JA IST DENN HEUT' SCHON WEIHNACH-TEN? Ich fühle mich jedenfalls so. In der Ausgabe 01/2014 durfte ich zum ersten Mal über meine Aufnahme in die Goldenen Schlüssel Deutschland schreiben und nun halte ich die Ausgabe 03/2016 in meinen Händen, welche ich zu verantworten habe. "Lieber Vorstand, lieber Beirat, vielen Dank für Euer Vertrauen! Ich freue mich auf dieses verantwortungsvolle und spannende Projekt."

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir zehren alle noch von den fantastischen Erlebnissen in Hamburg. Linda Urban hat diese noch einmal für uns aufgearbeitet und berichtet in dieser Ausgabe ausführlich hierüber. Der UICH Weltkongress 2017 in Berlin bestimmt derzeit all unser Vereinsleben und so langsam steigt die Nervosität, die Spannung aber auch die Vorfreude. Persönlich freue ich mich riesig, dass mein Freund Malte Masuth unser Kandidat für den Les Clefs d'Or Award 2017 ist. "Lieber Malte, you will rock it!"

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe und falls auch Ihr Interesse habt, einen Le Conciergebericht zu schreiben oder Eure Anregungen und Verbesserungsvorschläge an uns zu leiten, dann schreibt mir bitte eine E-Mail an leconcierge@lcdg.org.

Vive les Clefs d'Dor Euer Tobias Lindner / Redaktion Le Concierge DIE GOLDENEN SCHLÜSSEL



IEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER GOLDENEN SCHLÜSSEL DEUTSCHLAND. Im Namen aller Mitglieder möchte ich Ralf Schütz meinen besonderen Dank und Anerkennung für das jahrelange Engagement, welches er über zehn Jahre im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und als Hauptverantwortlicher der Redaktion unseres Fachjournals geleistet hat, aussprechen. Ralf hat Le Concierge zu

Die

Seite

des

Präsidenten

dem gemacht, was es heute ist. Er hat ein hochprofessionelles Layout in unserem Fachjournal im Laufe der Jahre etabliert. Vive Ralf Schütz—wir danken Dir von ganzem Herzen! Tobias Lindner, ebenfalls aus München, hat das große Erbe von Ralf angetreten und die Le Concierge Redaktion übernommen. Diese Ausgabe ist bereits unter seiner Leitung entstanden und das Ergebnis zeigt, dass wir die richtige

Wahl für Ralfs Nachfolger getroffen haben. "Lieber Tobias, auch Dir ein herzliches Dankeschön für Deine Bereitschaft und Leidenschaft, unser Magazin weiterhin als Organ der Vereinigung aufrechtzuerhalten und innovativ zu verändern, um es noch attraktiver zu gestalten. Wir wünschen Dir und Deinem Team viel Spaß beim Erkunden und Umsetzen neuer Wege und Möglichkeiten." Unser diesjähriger 33. Nationaler Kongress in Hamburg folgt einer Reihe von sehr teilnahmestarken und erfolgreichen Kongressen. Unser Dank richtet sich nochmals an Simon Bertram und sein Team sowie unsere lokalen und nationalen Partner sowie Freunden, die grundlegend für die großartige Ausrichtung aller Events verantwortlich sind.

Neben unserem nationalen Kongress alle zwei Jahre und dem Internationalen jedes Jahr, bietet sich, ganz besonders für unsere jungen Kollegen mit dem Europäischen Kongress eine weitere Möglichkeit, internationale Luft zu schnuppern und Mitglieder der weltweiten Familie kennenzulernen. Nach der Premiere 2012 in Bukarest und dem zweiten Kongress 2014 in Wien, war dieses Mal Helsinki Gastgeber des 3. Kongresses. Finnlands Hauptstadt hatte sich bei der Wahl gegen die Algarve und Glasgow durchsetzen können

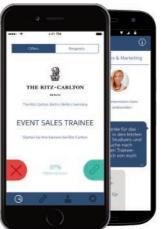
und durfte, nach anfänglich schleppenden Anmeldungen, schlussendlich doch 130 teilnehmende Kollegen begrüßen. Neben dem üblichen Zone Meeting und diversen Keynotes, wurde das Projekt Your Key To Everything vom General Secretary James Ridenour vorgestellt. Ziel dieses Projektes ist es, das Bewusstsein unserer Gäste weltweit verstärkt auf die Marke Les Clefs d'Or zu lenken. Nähere Informationen wer-

den wir Euch in der nächsten Ausgabe geben können. Wir wünschen Euch eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Eurer Lieben sowie einen gesunden und glücklichen Start ins neue Jahr. Für unseren internationalen Kongress in Berlin im März 2017 hoffen wir auf eine starke deutsche Präsenz und bedanken uns bereits heute für Eure tatkräftige Unterstützung. Es ist schön zu sehen, dass einer Vielzahl von Euch bewusst ist, dass wir nach langer Zeit wieder einmal die Möglichkeit haben uns gemeinsam als gastgebendes Land zu präsentieren.

Herzlichst,
Euer Thomas Munko
Präsident
Die Goldenen Schlüssel Deutschland

»Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche.«

- Che Guevara-





ei der Suche nach interessanten Jobs in der Branche durchforsten Arbeitnehmer meist die Websites etablierter Platzhirsche. Ob auf HOTELCAREER oder doch direkt auf den einzelnen Karrierewebseiten der Hotels – es gibt viele Anlaufpunkte im world wide web. Neu im Markt und erfolgreich noch dazu ist das Start-up HOCABOO.

Hocaboo ist eine smarte, internationale App für den Hoteljobmarkt und verbindet die vielfältigsten Jobangebote aller Kategorien mit den Karrierewünschen von nationalen und internationalen Berufseinsteigern sowie qualifizierten Fach- und Führungskräften. Mittlerweile tummeln sich bereits über 300 internationale Hotels auf der Plattform. Neben international renommierten Hotels wie z.B. das Mandarin Oriental Hyde Park in London oder dem Adlon in Berlin finden sich auch viele inhabergeführte Häuser unter den Arbeitgebern. Die Hotelbranche ist stets auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, denn in kaum einer anderen Branche ist die Fluktuation dermaßen hoch. Die große Herausforderung der Hoteliers besteht darin, geeignete Talente zu finden, um den aufkommenden Mitarbeiterbedarf in Zukunft decken zu können. Im Jahr 2010 arbeiteten 235 Millionen Menschen in der Hotelbranche, 2019 werden es 296 Millionen sein und nur fünf Jahre später bereits 350 Millionen. Um diesen Mehrbedarf stillen zu können, benötigen die Hotels eine Plattform, die ihnen bei diesem Unterfangen behilflich ist. Im Generellen haben sich die Methoden der Mitarbeiterrekrutierung in der Hotellerie durch die Digitalisierung unserer Welt in den letzten Jahren stark verändert. Trotz der voranschreitenden Vernetzung kostet die hohe Fluktuation der Branche jährlich Milliarden. Hocaboo ermöglicht es den Hotels für einen sehr geringen finanziellen Aufwand – gegenüber den herkömmlichen Rekrutierungsmethoden – geeignete Talente und Jobinteressenten zu finden. Erstaunlicherweise ist noch kein Unternehmen auf die Idee gekommen, mit Hilfe des Mediums Smartphone und einer speziell für die Branche zugeschnittenen App, die Hotellerie nachhaltig zu verändern. Genau an diesem Punkt setzt das Berliner Unternehmen an.

Hocaboo hat eine App mit einer einzigartigen, intelligenten Matching Technologie entwickelt, die dafür sorgt, dass mehr Menschen als bisher den Job finden, der wirklich zu ihnen passt. Nach einer erfolgreichen Registrierung erhält der Kandidat Vorschläge für Positionen, Destinationen sowie Hotels und kann spielerisch seinen nächsten Karriereschritt planen. Nach dem "Tinder-Prinzip" können die Nutzer nach rechts swipen, wenn Sie sich für ein Jobangebot interessieren oder nach links wischen, wenn sie dieses verwerfen möchten. Besonders Jobsuchende, die nicht an eine bestimmte Stadt, eine bestimmte Region oder gar ein Land gebunden sind, finden mit hocaboo besser zum nächsten Karriereziel. Das Berliner Unternehmen kann bereits auf unzählige Erfolgsstories zurückgreifen und das Fazit von zufriedenen Hotels und Arbeitnehmern spricht für das junge Team aus der Hauptstadt.

"Hocaboo gibt einen schnellen Überblick über offene Stellen auf dem Markt, ohne dass man stundenlang auf Hotelwebseiten suchen muss. Mir hat auf Anhieb gefallen, dass die App so übersichtlich gestaltet ist und praktisch mit einmal über den Bildschirm swipen zu bedienen ist."

So das Fazit von Constanze Mayer, die dank Hocaboo nun im The Charles in München arbeitet. Das Geschäftsmodell des Unternehmens ist so genial wie einfach. Für das Hotel entstehen lediglich bei einer erfolgreichen Vernetzung von Kandidat und Hotel Kosten. Dieses Modell nennt sich Pay-Per-Match. Das bedeutet konkret, dass für ein Unternehmen nur dann Kosten verursacht werden, wenn Arbeitgeber und Arbeitnehmer Interesse aneinander bekunden und es folgerichtig zu einem "Match" kommt. Überzeugen Sie sich selber von Hocaboo und laden Sie sich die App ganz einfach für Ihr Smartphone herunter. Folgen auch Sie dem Beispiel von Constanze Mayer und finden Sie den Job, der zu Ihnen passt. ■

4 LE CONCIERGE 3/2016 5

DIE GOLDENEN SCHLÜSSEL

DIE GOLDENEN SCHLÜSSEL

Hamburg / 16. bis 19. Juni 2016. Text Linda Urban, Fotos Lina Borchmann

33. Nationale Tagung der Goldenen Schlüssel Deutschland

Danke Hamburg, der schönsten Stadt der Welt

ie Begrüßung an der Rezeption klang vollmundig, aber durchaus vielversprechend. Es sollte nicht das einzige Mal während meines Aufenthalts in Hamburg sein, diese stolzen Worte zu vernehmen. Einige Jahre waren nun schon vergangen, als ich die Hansestadt zuletzt sah. Der Blick auf die riesigen Kräne am Hafen, diesem buchstäblichen "Tor zur Welt", war mir natürlich noch in bester Erinnerung. Auch der damalige Gang durch die Alsterarkaden und – na klar – ein abendlicher Streifzug durch St. Pauli. Dementsprechend groß und überschwänglich war meine Vorfreude auf die bevorstehenden Tage und das abwechslungsreiche Programm.

Schon Wochen vorher blickte ich voller Spannung auf meine Premiere als Teilnehmerin des Nationalen Kongress, welcher vom 16. bis 19. Juni in Hamburg stattfinden sollte. Natürlich ganz Frau, je näher der Termin rückte, desto mehr beschäftigte mich die Frage der Kleiderwahl. Ob entspannte Stadtbesichtigung, anregender Business-Treff oder glamouröser Galaabend. Zu jedem Anlass sollte das Outfit schließlich stimmen. Nach einigem Hin und Her stand ich dann aber mit vollgepacktem Koffer am Berliner Hauptbahnhof und konnte es nun kaum mehr erwarten, in den Zug zu steigen und endlich in der Hafenmetropole anzukommen. Während der Fahrt dämmerte ich langsam dahin. >





Danke Hamburg, der schönsten Stadt der Welt

Powernap nennt man das wohl. Schlaf würde schließlich nicht unbedingt das sein, was ich in den nächsten Tagen zur Genüge bekomme würde.

In Hamburg angekommen, war es nur ein kurzer Weg zu Fuß zum Grand Élysée Hotel – meiner Bleibe für die kommenden drei Nächte. Hier blieb noch ein wenig Zeit zum Entspannen, bevor am Abend das erste Get-Together und für mich das erste große Kennenlernen anstand. Mit dem Shuttle-Bus ging es zum Restaurant Porto Novo, wunderschön direkt an der Außenalster gelegen. Passend zu Wetter und Anlass fand der Empfang auf der Terrasse statt. Simon Bertram sowie Thomas Munko fanden dabei warme und genau die richtigen Worte zur Begrüßung der Teilnehmer. Nach der Rede wurde – sicherlich zur Freude aller – das Buf-

fet eröffnet. Während des Essens dauerte es auch gar nicht lange, schnell ins Gespräch mit vielen Kollegen aus anderen Hotels zu kommen. Es wurde viel erzählt und gelacht, sich ausgetauscht und gegenseitig ausgefragt. Visitenkarten wechselten ihre Besitzer so schnell wie die Kellner die Gläser nachschenkten. Es war schön, so viele der Menschen, die ich bisher nur vom Telefon kannte oder von denen Christoph Hundeнеде mir bereits die eine oder andere Anekdote erzählt hatte, persönlich kennenzulernen. Da wurde es fast zur Nebensache, dass an diesem Abend das EM-Spiel Deutschland gegen Polen übertragen wurde: Trotz meiner Fußballleidenschaft waren die Geschehnisse auf dem Rasen nicht das Wichtigste. Es gab einfach an diesem Abend so viel Spannenderes als Fußball. EM hin oder her. Zum Glück ging es da nicht nur mir so und der gesamte Abend gestaltete sich wunderbar un-



aufgeregt locker, mit vielen interessanten Gesprächen und tollen Menschen und es war für mich – als noch recht neues Mitglied der Goldenen Schlüssel – ein schönes Gefühl, so herzlich von allen aufgenommen zu werden. Die bevorstehenden Tage konnten also nur besondere Erlebnisse verheißen. Bereits im Vorfeld hörte ich von anderen Kollegen, dass vor allem der erste Kongress immer etwas ganz Besonderes sei. Sie hatten recht, denn das war er schon jetzt, am ersten Abend. Und den wollten dann einige, mich eingeschlossen, auch zu später Stunde nicht so einfach im Hotel ausklingen lassen, weshalb es auf einen Absacker in die angesagte CIU' DIE BAR ging.

1. TAG / FREITAG, 17. JUNI

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen von Kultur und Stadtgeschichte. Da jedoch der Barbesuch am Abend zuvor etwas ausgedehnter war als geplant, schloss ich mich der Gruppe erst beim zweiten Programmpunkt, der Stadtrundfahrt, an. Und konnte mir sogleich anhören, was ich beim morgendlichen Besuch des über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Miniatur Wunderlandes alles so verpasst hatte. Das wird bei meinem nächsten Hamburg-Besuch, der sicherlich nicht allzu lange auf sich warten lassen wird, definitiv nachgeholt, dachte ich. Ein wenig verärgert über meinen eigenen morgendlichen Kurzzeit-Phlegmatismus setzte ich mich während der darauffolgenden Sightseeing-Tour erst einmal ans Busfenster, um zumindest nun nichts zu verpassen. Vorbei an den bekannten Sehenswürdigkeiten fuhren wir durch die historische Speicherstadt, die Hafencity und das bekannte Villenviertel in Harvestehude an der Außenalster. Diese Stadtrundfahrt wurde in der Tat zu einer der unterhalsamsten, die ich je erlebt habe, was vor allem an der amüsanten und erfrischenden Art unserer Stadtführerin und des Busfahrers lag. So viel Humor und Gelassenheit erlebt man in Berlin leider nur selten, und schon allein dafür muss man Hamburg einfach lieben.

Gut gelaunt erreichten wir anschließend das Restaurant PARLAMENT, welches sich im monumentalen Gewölbekeller des Rathauses befindet. Zum Lunch wurden wir mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnt. Dabei kam ich endlich einmal in den Genuss, Labskaus zu probieren. Danach stand die Besichtigung des Internationales Maritimen Museums an, bevor uns der Shuttle zurück zu den jeweiligen Hotels brachte. Kulinarisch genussvoll ging es auch am Abend weiter: bei einer Dinnerfahrt auf der Elbe mit der Louisiana Star. Einzig >

LE CONCIERGE
DIE GOLDENEN SCHLÜSSEL
SPONSERED BY

MUNICH FRANKFURT HAMBURG DUSSELDORF BERLIN CULTURE & SHOPPING HIGHLIGHTS

WSW International GmbH
Lerchenfeldstraße 30 · D-80538 München
+49 (0)89 21025698

8 LE CONCIERGE 3/2016 LE CONCIERGE 3/2016 9



Danke Hamburg, der schönsten Stadt der Welt

das Wetter, tagsüber schüttete es immer wieder wie aus Eimern, musste nun noch mitspielen. Glücklicherweise tat es das auch. Empfangen wurden wir von einem Shantychor mit einem Ständchen, und dieser gab auch während unseres Empfangs unentwegt traditionelle Lieder zum Besten. Auch das Buffet überzeugte in jeder Hinsicht. Von Miniburgern über Antipasti bis zum deftigen Schweinebraten war alles dabei, gekrönt vom überdimensionalen Dessertbuffet. Für mich als Schokoliebhaberin war das ohne jeden Zweifel ein wahres Paradies. Vor lauter Gaumenfreuden hätte ich dabei fast einen weiteren, wenn auch eher zufälligen Höhepunkt dieses Tages verpasst: Die QUEEN MARY 2, welche zufällig gerade in Hamburg halt machte und für viele von uns ein Grund war, dass Buffet Buffet sein zu lassen und für ein paar gelungene Schnappschüsse vom Ozeanriesen an Deck zu schreiten. Nach so viel Eindrücken wurde zum Ausklang eines außergewöhnlichen Tages noch galant das Tanzbein an Bord geschwungen. Ziel der Elbe-Tour waren die legendären Landungsbrücken in St. Pauli, dem berühmten, freizügigen Rotlichtmilieu im Herzen Hamburgs, dass wir gleich nach dem Anlegen unsicher machten. In mehreren Gruppen brachen wir zu einer Führung über die sündige Reeperbahn auf und tauchten danach in das nächtliche Treiben ein. Wer konnte schon nach solch einer Tour und an solch einem geschäftigen Ort zu einem Schlummertrunk in Heaven's Nest nein sagen? Ums kurz zu machen, niemand. Die herrliche Rooftop-Terrasse bot einen grandiosen Blick auf das nächtlich illuminierte Hamburg. Ein gebührender Abschluss für diesen wundervollen Tag!

2. TAG / SAMSTAG, 18. JUNI

Als am darauffolgenden Morgen der Wecker klingelte, stand ich anders, als am Tag zuvor, bereits mehr oder weniger in den Startlöchern für den eigentlichen Grund, weshalb wir uns alle in Hamburg eingefunden haben. Die große Generalversammlung, welche im Grand Elysée Hotel stattfand. Gegen 9 Uhr ging es dann auch mit den Berichten des Präsidenten, Vize-

präsidenten, Schatzmeisters und Revisors sowie der einzelnen Sektionsleiter los. Im Anschluss gaben uns THOMAS MUNKO und das Organisationsteam einen Überblick über die Vorbereitungen für den Internationalen Kongress in Berlin 2017. Den eigens dafür produzierten Teaser, der bereits auf dem diesjährigen Weltkongress in Dubai großen Anklang fand und frenetisch gefeiert wurde, bekam ich selbst dabei das erste Mal zu sehen und fand mich anschließend überwältigt in meinem Stuhl wieder. Gänsehaut pur. Nach derart gelungenen Sequenzen und natürlich den vielen Informationen zuvor galt es, sich beim Lunch im hoteleigenen Restaurant Theo's zu stärken. Wer sich wie ich, nach der großartigen Verköstigung der letzten beiden Tage vorgenommen hatte, hier etwas kürzer zu treten, wurde schnell eines Besseren belehrt. Das Essen erwies sich als kulinarischer Festakt, und wir wurden mit feinstem Dry-Aged Fleischspeziallitäten sowie allerlei anderer Köstlichkeiten verwöhnt. Den ganzen Tag über präsentierten sich unsere nationalen Partner, wie Sixt, AIGNER, Go und LUFTHANSA im Foyer, was uns die ideale Möglichkeit für ein Kennelernen sowie das eine oder andere Gespräch bot.

Mit viel Spannung wurde nach dem Lunch der Keynote-Speaker und Hotelier Carsten Rath erwartet. Mit seinem Vortrag "Es geht immer um alles" vermittelte er uns auf eindrucksvolle Art und Weise, was Service Excellence bedeutet und welchen Stellenwert diese Philosophie für die langfristige Bindung von Gästen an ein Hotel einnimmt. Mit vielen persönlichen Erlebnissen und amüsanten kleinen Geschichten aus dem Nähkästchen ließ er alle Anwesenden zumindest ein Stück weit an seiner langjährigen Erfahrung als Gastgeber teilhaben, was sicherlich für jeden von uns eine Bereicherung war.

Mit vielen Eindrücken und neuem Wissen im Gepäck führte nach der Versammlung der Weg für alle wieder zurück in die Hotels, um sich für den bevorstehenden Galaabend gebührend in Schale zu werfen. Dank meiner bereits erwähnten, langwierigen Recherche bei der Kleiderwahl zu dieser Reise fühlte ich mich für diesen Programmpunkt recht schnell gerüstet. Die perfekte



Workshop im Maritimen Museum

Kulisse für den feierlichen Abschluss bot das edle FAIRMONT HOTEL VIER JAHRESZEITEN. Und dort gab es auch das volle Programm: Roter Teppich, Posieren, Champagnerempfang und ein vorzügliches Galadinner mit exquisiten Kreationen. Für beste Unterhaltung war ebenfalls gesorgt: Von faszinierender Sandmalerei über Poetry Slam bis hin zum großartigen Auftritt von Entertainer Jörg Knör. Außerdem durften wir noch zwei neue Träger der Goldenen Schlüssel in unserer Mitte begrüßen. Es gibt wohl kaum einen schöneren und perfekteren Rahmen, als diese an einem solchen Abend überreicht zu bekommen. Dementsprechend hatte jeder Grund zu feiern. Und das wurde standesgemäß bis in die frühen Morgenstunden bei der After-Show-Party im Hamburger Edelclub Privileg.

3. TAG / SONNTAG, 19. JUNI

Bereits wenige Stunden später fanden wir uns alle zum gemeinsamen Frühstück im PARK HYATT ein. Hier blieb noch einmal kurz Zeit, die letzten Tage Revue passieren zu lassen, bevor es für jeden Einzelnen zurück nach Hause ging. Und ja, der Abschied fiel schwer. Hatte ich doch innerhalb weniger Tage so viele wunderbare Menschen kennengelernt und mit ihnen eine unvergessliche Zeit verbracht. Aber der Interna-TIONALE KONGRESS BERLIN 2017 warf seine Schatten bereits voraus. Und deshalb hieß es bei der Verabschiedung einfach nur: "Wir sehen uns in Berlin!" Da blieb mir nur zu sagen: "Na klar tun wir das, auf jeden Fall!". Mit einem von Glück und Freude beseelten Gefühl, aber dennoch schweren Herzens bestieg ich den Zug zurück nach Berlin. Und als ich während der Fahrt endlich Zeit fand, mir die Eindrücke der letzten Tage noch einmal in Ruhe durch den Kopf gehen zu lassen, fiel er mir wieder ein, der Spruch, mit dem dieser einmalige Aufenthalt begann. "Willkommen in Hamburg, der schönsten Stadt der Welt", schoss es mir durch den Kopf. Anfangs noch hatte ich darüber verwundert gelächelt. Doch nun, nach all diesen Erlebnissen, war ich innerlich um Zustimmung bemüht. Denn vier Tage lang haben all die Menschen, Kollegen und neuen Freunde, die ich in Hamburg traf und kennenlernte, diese Stadt für mich zur schönsten der Welt gemacht. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Hamburger Sektion für die Organisation, das abwechslungsreiche Programm und für vier einzigartige Tage. Meine, und ich bin sicher, auch die Erwartungen aller anderen Teilnehmer wurden mehr als übertroffen! ■

10 LE CONCIERGE 3/2016



MONBIJOU PENTHAUS

Luxus der Extraklasse bietet das 353 Quadratmeter große Penthaus am Monbijou Park an der Spree. Die stilvolle Opulenz erinnert augenblicklich an den Film The Great Gatsby. Die 136 Quadratmeter große Dachterrasse mit Whirlpool und Blick auf die wichtigsten historischen Gebäude Berlins setzt dem Ganzen die Krone auf

Über den Dächern von Berlin

Mit **Suite.030** residieren wie in London, New York oder Paris. Die möblierten Penthäuser auf Zeit bieten Weltstadt-Flair in der deutschen Hauptstadt



b anspruchsvoller Großstadt-Nomade, Architektur-Liebhaber oder Kunst-Connaisseur: Sie alle werden bei Sutte.030 fündig. Die Online Buchungsplattform ist die erste Adresse für luxuriöse Appartements und Penthäuser in der deutschen Hauptstadt. "Unsere Penthäuser sind die schönsten der Stadt. Keines ist wie das andere. Es sind echte Schmuckstücke, die im Vergleich zu London, New York oder Paris auch noch bezahlbar sind", sagt Geschäftsführer Kolja Stegemann. Ein Penthaus kostet ab 1.598 Euro pro Nacht und ist je nach Art ab drei Nächten oder ab zwei Monaten aufwärts buchbar. Jedes Stück aus der Hauptstadt-Kollektion, die mittlerweile 180 Appartements und Penthäuser umfasst, ist handverlesen und ein Unikat:

ENGEL.70

Im fünften Stock eines denkmalgeschützten Gebäudes der Bauhaus-Ära befindet sich das Engel.70 Penthaus. Das lichtdurchflutete Penthaus hat puristische Züge und ist mit seinen beiden Terrassen das Sinnbild eines modernen Penthauses. Benannt ist das Engel.70 nach seiner idyllischen Lage am Engelbecken.

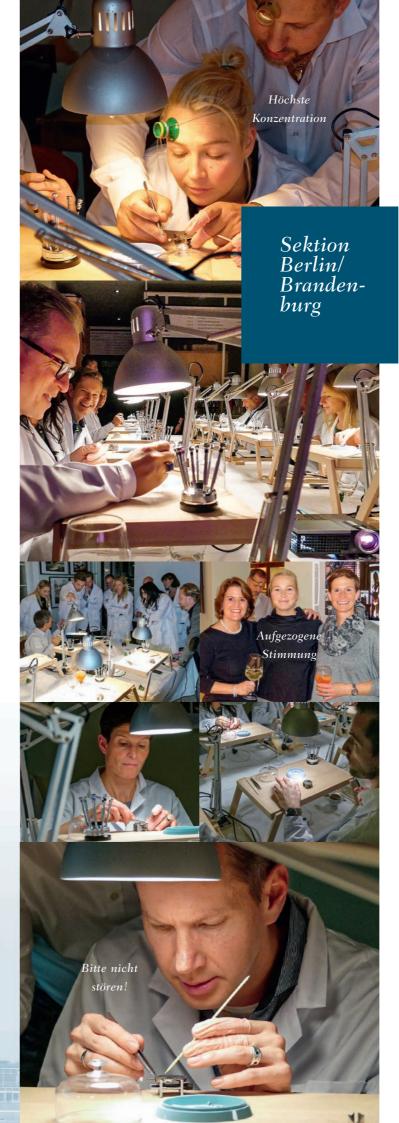
WÜRTTEMBERG.44

260 Quadratmeter, umgeben von warmen Beigetönen fühlen sich die Gäste im großzügiger Wohn- und Essbereich mit Kamin über den Dächern der Stadt gleich wohl. Die Dachterrasse bietet einen schönen Ausblick über den Kurfürstendamm. Der Aufzug führt direkt in das Penthaus und ein zweites Wohnzimmer kann als Ruheraum genutzt werden. ■

VOR-ORT BESUCH IN LUFTIGER HÖHE

ES WAR EIN AUSSERGEWÖHNLICHES ZUSAMMENTREFFEN IN BERLINS HISTORISCHER MITTE. Wir hatten die große Chance unsere regionalen Partner im Penthaus Monbijou von Suite.030 zu empfangen. Wie der Name bereits verrät: Das Penthouse befindet sich direkt am Monbijouplatz mit Blick auf die Museumsinsel. An diesem charmanten Ort haben wir unsere lokalen Partner zu einem Abend unter Freunden eingeladen. Bei kleinen Köstlichkeiten und Getränken konnten sich alle Concierges mit unseren Partnern austauschen und die Verbindung zu unseren Freunden vertiefen. Unser besonderer Dank geht an Kolja Stegemann von Suite.030 für die Bereitstellung der schönen Räume und die herzliche Betreuung.

Carina Gerber





Wer hat an der Uhr gedreht?

Die Berliner waren es! **Bucherer** lud ein, um zu lehren wie die Uhr tickt

ENJAMIN MÖNKEMÖLLER, KATJA HOFFMANN (HOTEL DE ROME), FELIX KREUS (KADEWE), THOMAS MUNKO, CARINA GERBER (RITZ CARLTON), AYKUT KANBAK (GRAND HYATT) und SANDRA BÖSEMÜLLER (REGENT BERLIN) ließen sich auf die Uhrmacher Reise ein.

Treffpunkt war der Italiener Freni e Frizioni in Wilmersdorf, wo in gemütlichem Ambiente alles für uns vorbereitet war. Ebenso lud Bucherer noch Ihre besten Kunden ein, so dass ein wirklich lustig durchmischter "Haufen" waren. Nicole Hörmann und Thomas Lippok vom Bucherer Shop auf der Friedrichstraße führten charmant durch den Abend und verwöhnten uns neben Wein mit leckerer Trüffelpasta. Der Uhrmachermeister Martin Erner (Werkstattleiter Bucherer) kam extra aus München um uns seine Leidenschaft näher zu bringen. Wir haben 90 Minuten gebraucht das kleine Uhrenwerk auseinander zu bauen und im wahrsten Sinne des Wortes wieder zusammen zu flicken. Es war viel Geduld und Geschick gefragt. Anschließend wurden wir nochmal mit Desserts versorgt.

Es waren gelungene Abende, an dieses Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Freund Bucherer für so viel Freude und Lachmuskeltraining. ■

Sandra Bösemüller

DIE GOLDENEN SCHLÜSSEL

Ein magischer Ort für die schönsten Momente

Das **Schlosshotel Hugenpoet** – ein Ort, an dem wir unseren Gästen unvergleichbare schöne Momente bereiten

von Vivian-Jessica Schiller

Sektion Nordrhein-Westfalen



eit meinem letzten Le Concierge Bericht im November 2010 hat sich auf Schloss Hu-GENPOET einiges verändert. Das Wichtigste zuerst: Wir sind gewachsen. Zu den damals noch 26 Hotelzimmern und Suiten haben wir in 2012 insgesamt fünf Hotelzimmer im Dach des Torhauses und im Herbst 2014 weitere sechs Hotelzimmer im ersten Obergeschoss der Remise ausgebaut, sodass wir nun über insgesamt 36 Hotelzimmer und Suiten verfügen. Darüber hinaus haben wir im Mai 2016, unser neues Restaurant Laurushaus eröffnet. Das Laurushaus befindet sich unmittelbar neben dem Schloss auf unserem Gelände und ist die ehemalige Zehntscheune des Anwesens. Im Laurushaus kocht Küchenchefin Erika Bergheim, die auch damals für das im Sommer 2013 geschlossene NERO einen Stern erkocht hat, eine moderne Gourmetküche. Mit einem neuen Geschäftsführer sowie einer neuen Direktorin und Marketingleiterin habe auch ich neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten bekommen. Neben der Empfangsleitung und dem Conciergeservice bin ich seit Anfang des Jahres auch mit dem Housekeeping vertraut worden. Eine sehr herausfordernde Aufgabe, der ich mich gern gestellt habe. Viele von Euch fragen sich sicher jetzt, drei Verantwortungsbereiche? Wie geht das einher? Ja, ich hätte dies am Anfang auch nicht gedacht, aber es geht, man muss sich nur organisieren und benötigt ein Team hinter sich, dass sehr gut funktioniert. Mein Team an der Rezeption halte ich mit aktuellen Tipps und Empfehlungen für die Gäste auf dem Laufenden und beziehe diese aktiv mit ein, sodass auch an meinen freien Tagen und in der Urlaubsphase der Conciergeservice auf Hugenpoet gesichert ist.

SO BEGINNE ICH MEINE TAGE

Meistens gegen acht im Housekeeping um die Mädchen einzuweisen und den Blumeneinkauf zu tätigen und diese entsprechend zu dekorieren und halte mich dann bis zum Checken der Zimmer an der Rezeption

auf, um die Check out's, die Gästeanfragen und Wünsche sowie Reservierungen, zu begleiten. Gegen Mittag heißt es dann für mich Zimmerkontrolle und ich muss gestehen, es fühlt sich gut an, ein Zimmer am Telefon zu verkaufen und gleichzeitig zu wissen, es ist alles stimmig dort, denn ich selbst habe mich davon überzeugt. Der Nachmittag und der frühe Abend gehört ganz der Guestrelation: So begrüße ich unsere Gäste im Foyer und übernehme zum Teil das Rooming. Sollte in der Zwischenzeit ein Leerlauf sein, gehe ich den Conciergetätigkeiten nach und beantworte Gästewünsche und Rückrufe, organisiere Limousinentransfere und spreche Empfehlungen aus. Dabei dürfen die Vorbereitungen für den kommenden Tag nicht fehlen und ich schreibe die persönlichen Gastanschreiben für die Anreisen mit entsprechenden Tagesempfehlungen für Ihren Aufenthalt auf Hugenpoet. Wer mich kennt, weiß, dass ich gern und viel arbeite und nicht nur Hugenpoet seit nunmehr 19 Jahren meine Leidenschaft ist, sondern auch die Herausforderung mich glücklich macht, jeden einzelnen unserer Gäste zufrieden zu stellen. Egal ob ich am Front Office stehe, im Foyer die Gäste begrüße, ein Rooming mache, die Zimmer checke oder ich den ein oder anderen Gast in der Limousine zum Flughafen oder auf die Kö fahre. Diese große Herausforderung Anfang des Jahres anzunehmen, war eine sehr gute Entscheidung für mich, denn meine Sichtweise zu den Bedürfnissen der anderen Abteilungen hat sich geändert. So weiß ich heute, um die Dringlichkeit der frühzeitigen Zimmerfreimeldung an das Housekeeping, die ordnungsgemäße Lagerung der frisch gemangelten Tischwäsche im Service oder auch die rechtzeitige Renovierung der Hotelzimmer oder Reparatur der Staubsauger, Waschmaschinen.

Bereits am 1. Dezember habe ich einige meiner Concierge-Kollegen zur Sektionssitzung mit anschließendem Spaziergang bei Glühwein und Weckmann hier auf Hugenpoet begrüßen dürfen. Jetzt zum Ende des Jahres hin, freue ich mich auf meinen kompletten Jahresurlaub. ■



"Hugenpoet ist meine Leidenschaft." VIVIAN-JESSICA SCHILLER

14 LE CONCIERGE 3/2016 15



Oktoberfest ...

Die Sektion Rhein-Main feiert Oktoberfest. Zum ersten Mal haben die Mitglieder der Sektion Rhein-Main auf dem Frankfurter Oktoberfest mit Freunden und Partnern die Oktoberfestzeit eingeläutet



Berliner Wiesn-Madl Sandra Bösemüller

mietete VIP-Box im Zeichen der Goldenen Schlüssel gebrandet – die bayerisch/hessischen Spezialitäten zünftig und rustikal auf Holzbrettl vorbereitet. Um 10.30 Uhr, kurz nach der offi-

ziellen Eröffnung des Frühshoppens war die Stimmung sehr ausgelassen, die bekannte Volksfestband DIE TRENKWALDER spielte auf und dann gab es kein



Von Bucherer handgearbeitete Ansteckklammern ..i mog di"

Halten mehr. O-Ton MELANIE WAND, Regionaldirektorin SIXT AG: "Das Oktoberfest in Frankfurt steht dem Münchner Oktoberfest in nichts nach. Herzlichen Dank für die Einladung und für die tolle Organisation. Das kleine Präsent von Juwelier Bucherer passt perfekt zu meinem Dirndl!" Auch Susanne KLEIER, TOURISMUS UND KON-

GRESS GMBH Frankfurt, hatte mit Ihrem Mann viel Spaß. "Es hat uns nicht mehr auf dem Stühlen gehalten, mein Mann und ich bedanken uns herzlich für die Einladung." Neben der ausgelassenen Stimmung, haben sich natürlich einige Partner der Sektion wie Franco Grande, Restaurant Vini da Sabatini, Massimo LAVORATO, Restaurant LA SCUDERIA und LUIGI LAVO-RATO, Restaurant NEUER HAFERKASTEN sowie einige Personen des öffentlichen Lebens in Frankfurt es sich nicht nehmen lassen, das Gespräch mit den Mitgliedern zu suchen. Stefan Ziegler, Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Frankfurt mit seiner Gattin waren in angeregter Konversation, ebenso der Präsident des Grossen Rat der Karnevalsvereine Frankfurt, AXEL HEILMANN und die Geschäftsführer der Senf Manufaktur Kornmayer's. Als kleine Aufmerksamkeit und Dankeschön für den Besuch gab es für alle handgearbeitete Ansteckklammern mit dem Logo der Goldenen Schlüssel.

Eine besondere Freunde war es, SANDRA BÖSEMÜLLER, Beiratsmitglied der Goldenen Schlüssel Deutsch-LAND, eigens aus Berlin angereist als Gast in Frankfurt zu haben. Vielen Dank liebe Sandra, du warst unser fesches Madl in der Box. Herzlichen Dank an die FEST-HALLE HAUSMANN, an alle Mitarbeiter und vor allem an Claudia Geissler, Presseprecherin der Binding Brauerei, für Ihren Besuch und dass wir die schönste Box auf dem Frankfurter Oktoberfest nutzen durften. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2017. ■



von Joel Vogelgesang und Christian Roßbach Hotel Bayerischer Hof, München

Selbstverständlich empfehlen wir hier eine der luxuriösesten Straßen Deutschlands, die Münchner Maximilianstraße, diese präsentiert eine Selektion der angesagtesten Labels der Modewelt. Zu Fuße dieses Boulevards, präsentiert sich der Store der Etienne Aigner AG unter der Leitung von HILDEGARD DEMUS. Das Unternehmen mit Hauptsitz in München, ist spezialisiert auf die Fertigung von Taschen, Gürtel und anderer Lederwaren sowie hochpreisige Bekleidung für Damen und Herren, Schuhe, Uhren und Parfüm.

Die Sektion Bayern folgte einer besonderen Einladung, von Sybille Schön, Vorstand der Etienne Aigner AG. In einer herzlichen und legeren Atmosphäre wurde uns die neue Kampagne mit dem Supermodel Toni Garrn und der Mode-Ikone Iris Apfel durch einen hochwertigen Imagefilm, den Aigner mit sehr viel Stolz präsentiert, vorgestellt. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich für die Einladung und für den exklusiven Einblick hinter die Kulissen bedanken und sind stolz, Etienne Aigner als nationalen Freund der Vereinigung zählen zu dürfen.

GESCHICHTE DER ETIENNE AIGNER AG



Der aus Ungarn stammende Firmengründer Etienne Aigner konnte in den 30er Jahren seine ersten Erfolge als Taschendesigner bei einer Pariser Modenschau erzielen.

Bereits 20 Jahre später präsentierte er seine eigene Kollektion in New York. Diese zeichnet sich durch das typische Firmenemblem, einem "A" in Hufeisenform aus. Sein Lebenswerk brachte Etienne Aigner in den 60er Jahren nach München, wo sich die Marke zur Kultmarke entwickelte. Heute steht die international aufgestellte Marke für einen luxuriösen Lebensstil und Geschmack. ■

16 LE CONCIERGE 3/2016 LE CONCIERGE 3/2016 17

Freunde in **Baden-Württemberg**

MODEHAUS WAGENER Franz-Bernhard

Wagener Lange Straße 25 KAUFHAUS Lange Straße 44 76530 Baden-Baden Tel. 07221, 3039-0 www.wagener.de

FALLER-REISEN GMBH Jürgen Faller Draisstraße 2 77815 Bühl Tel. 07223.23855 Fax 07223.27804 Faller-Reisen@t-online.de

VILLA-ANTIQUITÄTEN Gerhard Bayer Lichtentaler Straße 9 76530 Baden-Baden Tel. 07221.937810 Fax 07221.937815 villa.baden-baden@t-online.de LEO'S Peter Schreck Luisenstraße 8-10 76530 Baden-Baden Tel. 07221.38081 Fax 07221.29270 www.leos-baden-baden.de

RESTAURANT IN DER SPIELBANK "DER SOMMERGARTEN" Peter Schreck Kaiserallee 1 76530 Baden-Baden Tel. 07221.3026491

SANITÄTSHAUS HARDENBERG & KIEFER Monika von Hardenberg Lichtentaler Straße 51 76530 Baden-Baden Tel. 07221.3989750 Fax 07221.3989755 info@san-o-tech.de

MAX GRUNDIG KLINIK GMBH Schwarzwaldhochstraße 1 77815 Bühl/Baden Tel. 07226.540 Fax 07226.54310 info@max-grundig-klinik.de www.max-grundig-klinik.de

TAXIUNTERNEHMEN STOTZ Inh. Thomas Stotz Rettigstraße 20–22 76530 Baden-Baden Tel. 07221.3733828 Mobil: 0174.16510 92 taxi-stotz@t-online.de www.taxi-stotz.de

E. BREUNINGER GMBH & CO. Marktstraße 1-3 70173 Stuttgart Tel. 0711, 2110

ELS EXECUTIVE LIMOUSINE SERVICE GMBH Schillerstraße 11 Residenz Turgenjev 76530 Baden-Baden Tel. 0722.973979-0 Fax 0722.973979-03 www.els-limo.de

Freunde Sachsen / **Thüringen**

JUWELIER LEICHT IM TASCHENBERGPALAIS Sophienstraße 1 01067 Dresden Tel./Fax 0351.4900588

LIMOUSINENSERVICE UDO TRAENKNER Münzgasse 10, 01067 Dresden Tel. 0351, 4903640

CAFÉ UND RESTAURANT ALTE MEISTER Kai Marten Graul Theaterplatz 1a, 01067 Dresden Tel. 0351, 4810426

STADTRUNDFAHRT DRESDEN Goppelner Straße 44 01219 Dresden Tel. 0351, 8995650 info@stadtrundfahrt.com www.stadtrundfahrt.com

RESTAURANT MORITZ An der Frauenkirche 13 01067 Dresden Tel. 0351.417270 Fax 0351.41727160

SILBERMANN FASHION GMBH Schlossstraße 1 01067 Dresden

DRESDNER CHAUFFEUR SERVICE 8 X 8 GMBH Ostra-Allee 18-20 01067 Dresden Tel. 0351.88888888

Restaurant Pulverturm An der Frauenkirche 12 01067 Dresden Tel. 0351.262600

Freunde in Berlin

DEPARTMENTSTORE OUARTIER 206 KG Friedrichstraße 71 10117 Berlin Tel. 030.2094-6500 www.dsq206.com mail@departmentstorequartier206.com

PRIVATÄRZTLICHER AKUTDIENST Dr. Karsten Raasch Charles-Corcell-Ring 18 13405 Berlin Tel. 0800.7112112

RESTAURANT BOCCA DI BACCO Alessandro Manozzi Friedrichstraße 167/168 10117 Berlin Tel. 030.20672828

BEX SIGHTSEEING Kurfürstendamm 216 10719 Berlin Tel. 030.8804190

KÖNIGLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR KPM Peter Rosenberger Wegelystraße 1 10623 Berlin Tel. 030.390090

RESTAURANT AIGNER Französiche Straße 25 10117 Berlin Tel. 030.203751850

BBS BERLINER BÄREN STADTRUNDFAHRT GMBH Seeburger Straße 19b 13581 Berlin Tel. 030.35195270

BERLINER VERLAG GMBH vertreten durch BVZ BM Vermarktung GmbH Franziska Hoffmann Karl-Liebknecht-Straße 29 10178 Berlin Tel. 030.23275817 marcopolo-berliner@berlin medien.com www.berliner-verlag.de

DINAMIX MEDIA GMBH Wilhelm-Kabus-Straße 35 10829 Berlin-Schöneberg Tel. 030,6139490 Fax 030, 61394959 office@dinamix.de www.dinamix.de

RESTAURANT ALTES ZOLLHAUS Carl-Herz-Ufer 30 10961 Berlin Tel. 030.6923 300

ROTISSERIE WEINGRÜN Gertraudenstraße 10 10178 Berlin Tel. 030.20621900

DESIGNER OUTLET BERLIN OMF GERMAN SERVICES GMBH Alter Spandauer Weg 1 14641 Wustermark Tel. 033234.904231 Fax 033234.90420 www.designeroutletberlin.de

BIKINI HAUS BHG BERLIN IMMOBILIEN GMBH & CO. KG Hardenbergplatz 2 10623 Berlin Tel. 030, 554964-38 Fax 030 30554964-99 an.berends@hausbau.de www.bikiniberlin.de

UNIQUE LIMOUSINES & MORE Kurfürstenstraße 114 10787 Berlin Tel. 030.83034585 Fax 030.30 83034586 info@unique-limo.de www.unique-limo.de

Freunde Nordrhein-Westfalen

CHOPARD BOUTIQUE Zweigniederlassung der Chopard Deutschland GmbH Domkloster 2 50667 Köln Tel. 0221.9257990

ROERMOND DESIGNER OUTLET Stadsweide 2 6041 TD Roermond Niederlande

E. BREUNINGER GMBH & CO. StKö-Bogen Königsallee 2 40212 Düsseldorf Tel. 0221.56 64 10

ANDREI'S OYSTER BAR & RESTAURANT Luegallee 132 40545 Düsseldorl Tel. 0221.93890078 www.andrejs.eu

SAVOIR BEDS Grünstraße 15 40212 Düsseldorf Tel. 0221.86228750 www.savoirbeds.de

STADT FÜHRUNGEN KÖLN Dr. Stefan Rath Florastraße 61 50733 Köln Tel. 0221.5509812

Freunde an Rhein und Main

RISTORANTE LA SCUDERIA FRANCO LAVORATO MASSIMO DE SORTES Feuerbachstraße 23 60325 Frankfurt Tel. 069.725480

MOOK GROUP RESTAURANTS Surf N Turf M Steakhouse The Ivory Club Zenzakan

SOKAL WELLNESS Obernberg 2 35510 Wiesental

TICKETVERMITTLUNG24 Konrad-Zirkelstraße 36 97769 Bad Brückenau Tel. 0176.86300030 ticketvermittlung24@gmx.de

ROBERT DIX CHAUFFEURSERVICE Bergstraße 5 63785 Obernburg am Main Tel. 06022.5087000 Fax 06022.5087001 www.german-limousines.com

ETS EDELTRAUD SEHR TOURISTIK GMBH & CO. KG Wiesenhüttenstraße 39 60329 Frankfurt am Main Tel. 069.271010

RESTAURANT RAMA V Vilbeler Straße 32 60313 Frankfurt am Main Tel. 069.21996488

TIGERPALAST VARIETÉ THEATER Heiligkreuzgasse 16-20 60313 Frankfurt Tel. 069.920022-0 Fax 069.92002217 info@tigerpalast.de www.tigerpalast.de

SCHLÜSSEL JAHRESMITGLIEDS-**BEITRÄGE 2017** 110,- Euro für aktive

DIE GOLDENEN

Mitglieder. 70,- Euro für passive

Mitglieder und Mitglieder im Ruhestand. 75,- Euro Aufnahmegebühr für Neumitglieder.

Bankverbindung Deutsche Bank München IBAN: DE74 7007 0024 0404 0705 00 BIC: **DEUTDEDBMUC**

Euer Hans J. Benkwitz

ÜBERGEPÄCKVERSAND WELTWEIT PER LUFTFRACHT – VON ALLEN DEUTSCHEN FLUGHÄFEN

WIR HOLEN IM HOTEL AB UND VERSENDEN FÜR SIE UND IHRE GÄSTE

- Übergepäck für Einkäufe, Sportgeräte (Fahrräder, Golfbags, usw.)
- Übergepäck für Konferenzen & Messen (Broschüren etc.)
- Frachtorganisation: Import & Export in alle Welt, Abholungen und Zustellungen in zahlreichen Städten weltweit!

TAX FREE ABWICKLUNG

- MwSt-Rückabwicklung für Ihre Gäste aus dem Ausland, wenn diese hier eingekauft haben
- Barauszahlung der MwSt in unserem Büro oder im Hotel
- Barabwicklung über Bankanweisung oder eine von über 500.000 Western Union Auszahlungsstellen weltweit

NUR VORTEILE

- KOSTENERSPARNIS: Im Vergleich zu den Airline-Übergepäcktarifen bis zu 70% günstiger!
- EINFACHES HANDLING: Zeitersparnis für den Gast und für Sie! Weniger Aufwand bei der Abreise, da der Großteil des Gepäcks schon durch uns abgeholt wurde



Pro Service Cargo GmbH Frachtgebäude, Modul C III 85356 München-Flughafen Tel.: 089/9761-0 baggage@proservice-cargo.com www.proservice-cargo.com



Freunde in Bayern

MÜNCHNER STADTRUNDFAHRTEN OHG Schützenstraße 9 80335 München Tel. 089 . 55028995

MAX DIETL HAUTE COUTURE Residenzstraße 16 80333 München Tel. 089.224166

AUGUSTINER GROSSGASTSTÄTTEN Neuhauserstraße 27 80331 München Tel. 089.23183257

BENNO MARSTALLER KG Pacellistraße 8 80333 München Tel. 089.2907580

JUWELIER HEMMERLE GMBH Maximilianstraße 14 80539 München Tel. 089.242260

WEMPE FEINUHRMACHER Maximilianstraße 10 80539 München Tel. 089.291299

AUTOBUS OBERBAYERN GMBH Heidemannstraße 220 80939 München Tel. 089, 323040

BLANCPAIN BOUTIQUE MÜNCHEN Maximilianstraße 14 80539 München Tel. 089.23239688-453

BETTEN RID GMBH Neuhauserstraße 12 80331 München Tel. 089 . 21101

BALLY DEUTSCHLAND GMBH BALLY-BOUTIQUE MÜNCHEN Maximilianstraße 11–15 80539 München Tel. 089.2908-240 www.bally.com

F. S. KUSTERMANN GMBH Viktualienmarkt 8 80331 München Tel. 089 . 27325220 www.kustermann.de KUFFLER GMBH Residenzstraße 12 80333 München Tel. 089.290705-0 www.kuffler.de

TEGERNSEER TAL BRÄUHAUS Tal 8 80331 München Tel. 089.222626 www.tegernseer-tal8.com

BMW WELT Am Olympiapark 1 80788 München

BAYERISCHE SPIELBANK BAD WIESSEE Winner 1 83707 Bad Wiessee Tel. 08022.9835-0 Fax 08022.9835-40

WILH. & RICH. DIEHL DIEHL SMOKERS BOUTIQUE Theatinerstraße 15 80333 München Tel. 089. 297563 Fax 089. 29131301 info@pfeifen-diehl.de www.pfeifen-diehl.de

FOCUS EINRICHTUNGEN GMBH Christoph Schwarz Leopoldstraße 87 80802 München Tel. 089. 3839920 Fax. 089. 396410 ts@focus-einrichtungen.de www.focus-einrichtungen.de

TALBOT RUNHOF PURPLE LABEL FASHION GMBH Eric Erhardt Klenzestraße 41 80469 München

O8 GASTRONOMIE GMBH FILMCASINO LAZY MOON Odeonsplatz 8–10 80539 München

ÄNDERUNGEN

Erja Marjamäki Hotel Intercontinental Frankfurt

Stefan Hörchner Chefconcierge Hotel Sofitel Frankfurt Opera

NEUE MITGLIEDER

René Faber Hotel Side Hamburg

Sophie Sommerfeld Le Méridien, Hamburg

Katja Gattung Hotel Elephant, Weimar

Julian Darenberg Regent Hotel, Berlin

Elisabeth Beutler Sofitel Bayerpost, München

Christian Roßbach Hotel Bayerischer Hof München

PASSIVE MITGLIEDER

Marion Trathnigg
Michael Hartmann
Marco Perkhuhn
Thomas Lüdtke
Franco Busetti
Murat Arici
Jenny Manck (ehemals Zahn)

Wolfram Parr

AUSGESCHIEDEN

Andras Jeney Traian Doru Mladin Luigi Genco Antonio Marra Jörn Volkmann Johann Weber

VERSTORBEN

Volkmar Kuhn | Februar 2016 Klaus Froese | Juni 2016 Hans Kneis | November 2016

DEUTSCHE EHRENMITGLIEDER DER UICH

BADEN-BADEN Richard Schmitz

HAMBURG Gert Prantner R.I.M.C. International

BONN W. D. Wehr DÜSSELDORF

Ralf Dosot
Rainer A. Wisst

NÜRNBERG Horst Borl

Horst Berl Le Grand Hotel Nürnberg

MÜNCHEN Michael D. Maas

Erich Sixt und Regine Sixt Sixt GmbH & Co. Autovermietung KG

FREIBURG
K. H. Zimmermann

EHRENMITGLIEDER DER SEKTION DEUTSCHLAND

André Witschi

BADEN-BADEN Frank Marrenbach

BERLIN

Rudy Münster RWM Hotel Consult

Jean K. van Daalen

Ulrich J. Pfaffelhuber VAF Pfaffelhuber GmbH

Raffaele Sorrentino

Ralf Räther

DRESDEN

Dieter Blank
Stadtrundfahrt Dresden

HAMBURG Reinhard Rauch

Reinhard Rauch Old Commercial Room

Gerhard Beyer
MÜNCHEN

Peter Inselkammer Platzl Hotel

David Langartner

Anselm Magel

Eduard Reinbold Restaurant Franziskaner und Schützenfestzelt

Helmut Gross
Pro Service GmbH Cargo

RHEIN-MAIN Walter Schar

WIESBADEN Karl Nüser

Direktor Hotel Nassauer Hof

ZÜRICHWilhelm Luxem
Elmar K. Greif

Harry Hartelt

NATIONALE PARTNER UND UNTERSTÜTZER

SIXT GMBH & CO. AUTOVERMIETUNG KG Zugspitzstraße 1 82049 Pullach AMERICAN EXPRESS CENTURION CARD Theodor-Heuss-Allee 112 60486 Frankfurt am Main

BUCHERER 1888 Residenzstraße 11 80333 München

THE KADEWE GROUP GMBH Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin Alsterhaus, Hamburg KaDeWe, Berlin Oberpollinger, München

PRO SERVICE CARGO GMBH Frachtgebäude Modul C III 85356 München-Flughafen

GO! GENERAL OVERNIGHT SERVICE DEUTSCHLAND GMBH Willy-Brandt-Allee 20 53113 Bonn

USA TODAY 7950 Jones Branch Drive McLean, VA 22108-0605 USA

CHIC OUTLET SHOPPING The leading luxury outlet experience in those villages Ingolstadt Village Wertheim Village

HIRMER GMBH & CO. KG Kaufingerstraße 28 80331 München HIRMER GROSSE GRÖSSEN, ECKERLE HERRENMODEN

INTERNATIONAL NEW YORK TIMES Friedrichstraße 52 60323 Frankfurt am Main

DEUTSCHE LUFTHANSA AG Flughafen-Bereich West 60546 Frankfurt/Main

ETIENNE AIGNER AG Marbachstraße 9 81369 München

PORSCHE LIZENZ- UND HANDELSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG Grönerstraße 5 71636 Ludwigsburg

ONLINE NOW! GMBH AGENTUR FÜR DIGITALE KOMMUNIKATION + DIGITAL BRAND MANAGEMENT Reichsstraße 100 14052 Berlin

BRIONI GERMANY GMBH Unter den Linden 21 10117 Berlin

Freunde in Hamburg

T&M LIMOUSINENSERVICE Rothenbaumchaussee 79 20148 Hamburg www.limousinenservice.de

HAMBURGER STADTRUNDFAHRT DIE ROTEN DOPPELDECKER GMBH Ehestorfer Dorfstraße 5 21224 Rosengarten Tel. 040.7928879 www.die-roten-doppeldecker.de

SCHIFFSVERMIETUNG BARKASSEN MEYER GMBH St Pauli Landungsbrücken 2 und 6 20359 Hamburg Tel. 040.3177370 www.barkassen-meyer.de

RESTAURANT OLD COMMERCIAL ROOM Englische Planke 10 20459 Hamburg Tel. 040.366319 www.oldcommercialroom.de

MC ARTHUR GLEN DESIGNER OUTLET Orderstraße 10 24539 Neumünster Tel. 04321.5586880 www.mcarthurglen.com

LA PERLA Neuer Wall 50 20354 Hamburg



Offsetdruckerei Alfons Butt

Obere Hauptstraße 30 84072 Au i. d. Hallertau Telefon: 08752/237 Fax: 08752/1620 info@druckerei-butt.de





IMPRESSUM

DIE GOLDENEN SCHLÜSSEL E.V.

Vereinigung der Hotelportiers Deutschland

Dachorganisation:

UNION INTERNATIONALE DES CONCIERGES D'HÔTELS «LES CLEFS D'OR»

Hochstraße 21/UG 14, 81669 München Telefon/Fax 089 4801381 office@lcdg.org www.lcdg.org

Ehrenpräsident: Walter Freytag, München

Präsident: Thomas Munko, Berlin Vizepräsident: Florian Weidenbach, München Schatzmeister: Hans J. Benkwitz, München Revisor: Joachim Lenk, Berlin

Bankverbindung

Deutsche Bank München
IBAN: DE74 7007 0024 0404 0705 00
BIC: DEUTDEDBMUC

Redaktion

Tobias Lindner, München

Grafik

WSW International Lerchenfeldstraße 30, 80538 München

Herstellung

Offsetdruckerei Alfons Butt Obere Hauptstraße 30, 84072 Au in der Hallertau

ISSN 0179-1451

DIE GOLDENEN SCHLÜSSEL

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH IM NAMEN ALLER KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN DER GOLDENEN SCHLÜSSEL DEUTSCHLAND

40 Jahre

Anke Seumel, 10. Feb.

Ute Löffler, 23. Februar

Christian Gesslein 24. Februar

Nico Kliempt, 9. März

Jan Esderts, 15. April

Silvio Hauschild

26. April

50 Jahre

Marcel Dannenberg
17. Februar

Torsten Kaminski 6. März

Kay Mischke, 18. Mai

Helmut Boller, 13. Juni

60 Jahre

Bernd Röhner

7. Januar

70 Jahre

Stanislav Prochazka 22. Januar

Christian Herzog 5. April

80 Jahre

Günter Staudacher 11. Juni

MITGLIEDSCHAFT 10 Jahre

André Höftmann Marco Restani Anne Raber Florian Weidenbach Joachim Neumann Stefan Hoerchner Martin Ruschitzka Bernadette Wolf-Esch Julia Steger

15 Jahre

André Lindner Gerhard Winkler Michael Georg Vogt Thorsten Sobiech

20 Jahre

Karoly Farkas Torsten Kaminski Cosimo Fustaino Peter Saur

25 Jahre

Christian Herzog Francesco Potenza

30 Jahre

Hans-Joachim Benkwitz

35 Jahre

Luciano Coletto Guido Stieger

40 Jahre

Luciano Coletto Guido Stieger

45 Jahre

Manfred Hahn Alois Maffei Francisco Lluis

50 Jahre

Günter Staudacher

55 Jahre

Walter Freytag

60 Jahre

Wehlmann, Werner







UNVERGESSLICHE MOMENTE ERLEBEN

Über 220 Mode- und Designermarken mit Reduzierungen bis zu 60%¹ bei Aigner, Bally, Furla, Hugo Boss, Marc Cain, Michael Kors, Versace und vielen mehr².

Es erwartet die Gäste ein außergewöhnliches Einkaufserlebnis in einer entspannten, gepflegten Umgebung. Außenreichend Parkplätze vorhanden, Restaurants und Cafés laden zum Verweilen ein.

> Empfehlen Sie den Shopping Express® Busservice – Buchung erforderlich: IngolstadtVillage.com/shopping-express-coach WertheimVillage.com/shopping-express-coach



#INGOLSTADTVILLAGE
nur 40 Minuten von München



nur 50 Minuten von Frankfurt





Der persönliche Reiseund Lifestyle-Service der Platinum Card kann Ihnen vieles möglich machen, was sonst unmöglich ist.

> Entdecken Sie das Potential. Tel. 069 9797–3030



www.amex-kreditkarten.de/platinum